

PRESSEMITTEILUNG

Forschungspreis Prostatakarzinom Astellas Pharma fördert junge Wissenschaftler

(München, 03. März 2015) Mit dem „Forschungspreis Prostatakarzinom“ unterstützt das Münchener Pharmaunternehmen Astellas bei der diesjährigen Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Urologie (DGU) zum fünften Mal den wissenschaftlichen Nachwuchs aus Klinik und Praxis. Bis zum 1. Juni 2015 können sich Wissenschaftler für die mit 10.000 Euro dotierte Forschungsförderung bewerben. Die Auszeichnung wird im Rahmen des 67. DGU-Kongresses vom 23. bis 26. September 2015 im Congress Center Hamburg vergeben.

„Urologie umfasst mehr“ – so lautet das Motto der 67. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Urologie. Dazu werden wieder über 7.000 Teilnehmer erwartet, die wissenschaftlich, ärztlich oder pflegerisch auf dem Gebiet der Urologie tätig sind. Für Kongresspräsident Prof. Dr. Stephan Roth steht diesmal die Vielfalt des Faches Urologie und die Profilierung der gesamten organbezogenen Diagnose- und Therapiekompetenzen im Fokus. Dabei gilt es neue Talente zu gewinnen und zu fördern genauso wie die in der Wissenschaft tätigen Kollegen zu unterstützen.

Mit der Förderung des von der DGU verliehenen „Forschungspreis Prostatakarzinom“ setzt sich die Münchener Astellas Pharma GmbH dieses Jahr zum fünften Mal für ein wissenschaftliches Forschungsprojekt ein, das sich mit Fragen zur Entstehung, Diagnostik sowie Therapie des Prostatakarzinoms beschäftigt. „Zur Zukunftssicherung unseres Nachwuchses muss der Kongress in Anbetracht aktueller Entwicklungen auch als Think tank genutzt werden,“ sagt DGU-Präsident Prof. Dr. Stephan Roth. „Unser Ziel ist es, die Urologie zu festigen und gleichzeitig ein Stück weiter zu entwickeln. Dafür brauchen wir auch engagierte Unterstützung im Forschungsbereich.“

Bewerber können sich Wissenschaftler, bis zum einschließlich 40. Lebensjahr mit Forschungsstandort in Deutschland. Für die Teilnahme ist ein Projektplan zu erstellen, der Ziele, Methoden und Ressourcen sowie eine Zeitplanung und eine Zusammenfassung enthält. Das Forschungsprojekt darf noch nicht abgeschlossen oder veröffentlicht sein.

Ausführliche Informationen zu den Teilnahmebedingungen sind auf der Internetseite des DGU (<http://www.dgu-kongress.de/index.php>) oder unter http://www.astellas.de/ueber_astellas/forschung_entwicklung/forschungspreise.html

Die Bewerbungsfrist für den „Forschungspreis Prostatakarzinom 2015“ endet am 1. Juni 2015.

Über die Deutsche Gesellschaft für Urologie:

Die Deutsche Gesellschaft für Urologie e.V. ist eine Vereinigung von Urologinnen und Urologen und urologisch interessierten Ärzten. Sie dient in der Form eines eingetragenen Vereins ausschließlich der Förderung von Wissenschaft, Lehre, Fort- und Weiterbildung und Krankenversorgung auf dem Gebiet der Urologie. Die Gesellschaft veranstaltet in regelmäßigen Abständen ihre Jahrestagung, verbunden mit einem Kongress. Sie fördert und befasst sich mit Fortentwicklung, inhaltlicher Ausgestaltung, Organisation und Durchführung der Lehre der Urologie im Rahmen des Studiums der Medizin, mit assistenzärztlicher Weiterbildung zum Facharzt sowie mit der kontinuierlichen fachärztlichen Fortbildung.

Abdruck honorarfrei. Belegexemplar erbeten.

Redaktion:

John Warning
Corporate Communications GmbH
Martina John
Wiesendamm 9
22305 Hamburg
Tel. 040/ 533 088 80
E-Mail: M.John@johnwarning.de

Herausgeber:

Astellas Pharma GmbH
Dr. Marco Groß-Langenhoff
Senior Medical Manager Urology
Georg-Brauchle-Ring 64-66
80992 München
E-Mail: Info.de@astellas.com
www.astellas.de

PRESSEKONTAKT

Über Astellas

Astellas Pharma GmbH, mit Sitz in München, ist die deutsche Tochtergesellschaft des weltweit tätigen Astellas Konzerns, an dessen Spitze sich die in Tokio ansässige Astellas Pharma Inc. befindet. Europäische Zentrale ist die Astellas Pharma Europe Ltd. („Astellas Pharma EMEA“) in London, Großbritannien.

Astellas ist ein forschungsorientiertes pharmazeutisches Unternehmen, das mit innovativen und bewährten Arzneimitteln zur Verbesserung der Gesundheit und der Lebensqualität der Menschen weltweit beitragen will. Ziel des Unternehmens ist, durch Konzentration exzellenter Fähigkeiten in Forschung & Entwicklung sowie im Marketing ein kontinuierliches Wachstum in den pharmazeutischen Märkten der Welt zu realisieren.

Astellas Pharma EMEA ist in 40 Ländern in Europa, dem Mittleren Osten und Afrika aktiv und verantwortlich für ein Forschungs- und Entwicklungszentrum sowie 3 Produktionsstätten mit insgesamt ca. 4.500 Mitarbeitern. Weitere Informationen zur Astellas Gruppe finden Sie im Internet unter www.astellas.com und www.astellas.de.